

Honey Fraud Industry On-line Conference

Sehr geehrte Mitglieder!

Langsam geht diesjährige Imkersaison zu Ende. Viele Länder in Europa verzeichneten in Bezug auf die Menge des produzierten Honigs eine der schlechtesten Saisons der letzten Jahren. Manche sprechen sogar über ein dreißigjähriges Minimum.

Diese Tatsache wird durch den Trend der letzten Zeit noch verstärkt, und zwar durch den Widerspruch zwischen der erhöhten Nachfrage des Marktes und der niedrigeren Produktionskapazität von lokalen europäischen Honigherstellern.

Der natürliche, auf das Angebot und die Nachfrage reagierende Marktmechanismus funktioniert beim Honig nicht. Die Preise des importierten Honigs fallen oder stagnieren. Die Hauptursache dafür ist ein unlauterer Wettbewerb, dem europäische Imker seitens des erhöhten Importes der als „Honig“ deklarierten Ware für niedrige Mindestpreise aus Drittländern, vor allem aus China, ausgesetzt sind. Durch einen Zuckersirup stark verdünnte Mischungen, deren Preise bei 1€/kg beginnen, können durch aktuell akkreditierte Labormethoden nicht ermittelt werden. Üblich sind auch andere Arten von Kundentäuschung, wie z. B. Beschädigung des Honigs durch Wärme, massiver Wasserentzug oder gezielte Verschleierung der Herkunft des Honigs.

Der Internationale Verband der Bienenzüchtervereinigungen Apimondia nimmt dieses Problem sehr sensibel wahr und hat auch in diesem Jahr ihre Erklärung zur Honigfälschung aktualisiert (Statement on Honey Fraud), einschließlich des Vorschlags verfügbarer Lösungen und Empfehlungen.

Die Mitglieder des Exekutivausschusses von Apimondie (Executive Council), einschließlich des Präsidenten Dr. Jeff Pettis und die Vorsitzenden der Fachkommissionen presidents of Scientific Commissions Mr. Norberto Luis Garcia und Mr. Etienne Bruneau haben die Teilnahme an der Online-Konferenz Honey Fraud Industry, die am 8. November 2020 stattfindet, bestätigt.

Online-Ausbildung ist in diesen schwierigen Tagen zur Realität geworden. In der Pandemiezeit besteht auch so die Möglichkeit, nützliche Informationen direkt an Ihre Mitglieder, Imker zu vermitteln. Wir würden Sie deshalb höflichst bitten, die Einladung zur Konferenz möglichst breitem Kreis Ihrer Mitglieder und Fans der Honigzucht in Ihrer Umgebung zu verschicken.

Ausführliche Informationen über die Konferenz, Organisatoren, Themen der Konferenz, sowie auch über die Redner finden Sie auf der Webseite der Gesellschaft BeeConf, die die Konferenz organisiert. Die Konferenz wird direkt in Form von Untertiteln in Englisch, Deutsch, Französisch, und Slowakisch übersetzt. Auf diesen Webseiten finden sie auch die Mitteilung über die weitere vorgesehene Imkerkonferenz unter der Schirmherrschaft von Apimondie, die für Februar 2021 geplant wird.

Hochachtungsvoll

Róbert Chlebo

Vorsitzender der regionalen Kommission von Apimondie für Europa

Mehr über die Konferenz + on-line Anmeldeformular finden Sie hier:

www.beeconf.com